

# Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 389

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, 23.

— 23 —

der Jahre berechnet *ab origine mundi anni usque in praesentem annum DCCC . . .*; nach den drei *C* ist auf der Zeile eine radierte Stelle, deren ursprüngliche Beschriftung vollständig getilgt wurde, die aber nicht mehr Raum bietet als für zwei Schriftzeichen. Die drei *X* über der Zeile wurden später geschrieben. — Eine zweite Kopie dieser Hs. befindet sich in der Bayrischen Staatsbibliothek in München, Clm. 210.

VORBESITZER: Bis 1806 im Besitz der Salzburger Dombibliothek.

LITERATUR: Inventar I 15.

Abb. 10

## Cod. 389

(Vorau), 1286  
1326

**Sammelhandschrift** mit historischen Texten, darunter fol. 23<sup>r</sup>—136<sup>r</sup>: **Salzburger Chronik** (lat.).

Pergament, 36 Zeilen, 325 × 230, Schriftspiegel 235 × 165.

DATIERUNG: Bis zum Jahre 1284 (fol. 124<sup>r</sup>) dieselbe Hand. Mit diesem Jahre Handwechsel: die Jahre 1284, 1285, 1286 von derselben Hand geschrieben (fol. 124<sup>r</sup>—125<sup>r</sup>). — In der Mitte von fol. 125<sup>r</sup> neuerlich Handwechsel: die neue Hand schreibt nochmals Berichte über die Jahre 1285 und 1286. Dieselbe Hand bis zum Ende der Chronik auf fol. 136, letztes Jahr des Berichtes 1326.

VORBESITZER: An mehreren Stellen Besitzeintragung *Iste liber est monasterij beate virginis marie sanctique thome apostoli canonicorum regularium in Varaw*. — Zahlreiche Randnotizen von der Hand des Wolfgang Lazius, in dessen Besitz die Handschrift im 16. Jh. war.

LITERATUR: MG. SS. IX 760 und 810.

Abb. 53, Abb. 89

## Cod. 427

(Österreich?, vor 1152)

**Sammelhandschrift** mit historischen Texten, darunter fol. 73<sup>v</sup>—74<sup>r</sup>: **Katalog der deutschen Kaiser** (lat.). — Die ganze Handschrift von verschiedenen Händen, mit verschiedenen Zeilenzahlen, geschrieben.

Pergament, auf fol. 73<sup>v</sup>—74<sup>r</sup> 2 Spalten zu 38 Zeilen, 290 × 225, Schriftspiegel 240 × 180.

DATIERUNG: In der Liste der Kaiser ist als letzter Konrad III. genannt († 1152): *Chōnradus raegnavit anno dominicae incarnationis M C XXXVIII* (fol. 74<sup>r</sup>). Weitere Eintragungen fehlen, obwohl noch viel Platz wäre.

VORBESITZER: Bischof Johannes Fabri (um 1540).

LITERATUR: MG. SS. IX 483.

Abb. 31

## Cod. 430\*

(Süddeutschland, um 818)

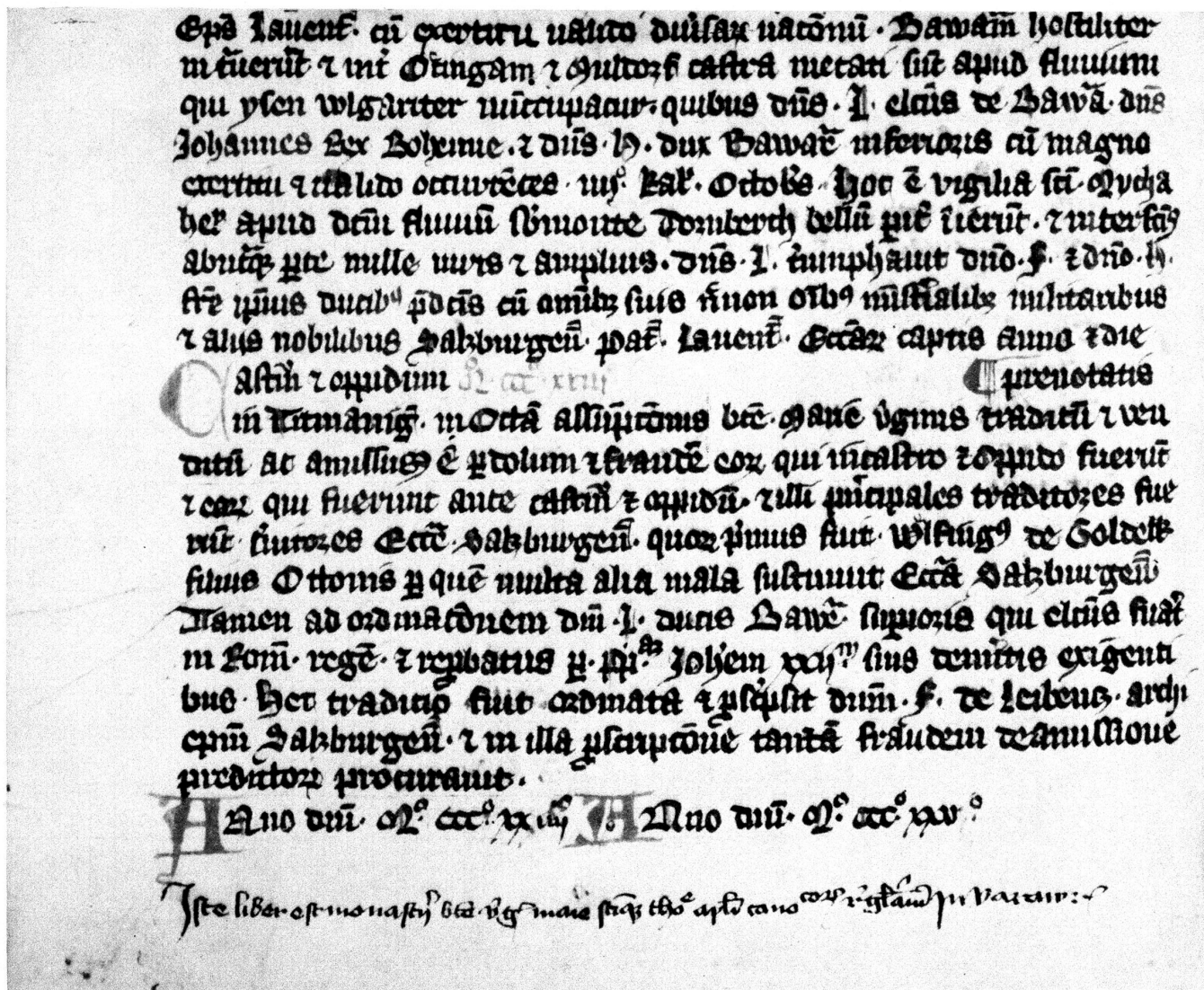
**Fränkische Chronik** (lat.).

Pergament, 8ff., 24—25 Zeilen, 284 × 193, Schriftspiegel 205 × 140. — Insulare Schrift.

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 389

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln  
(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, Abb. 89.

Abb. 89



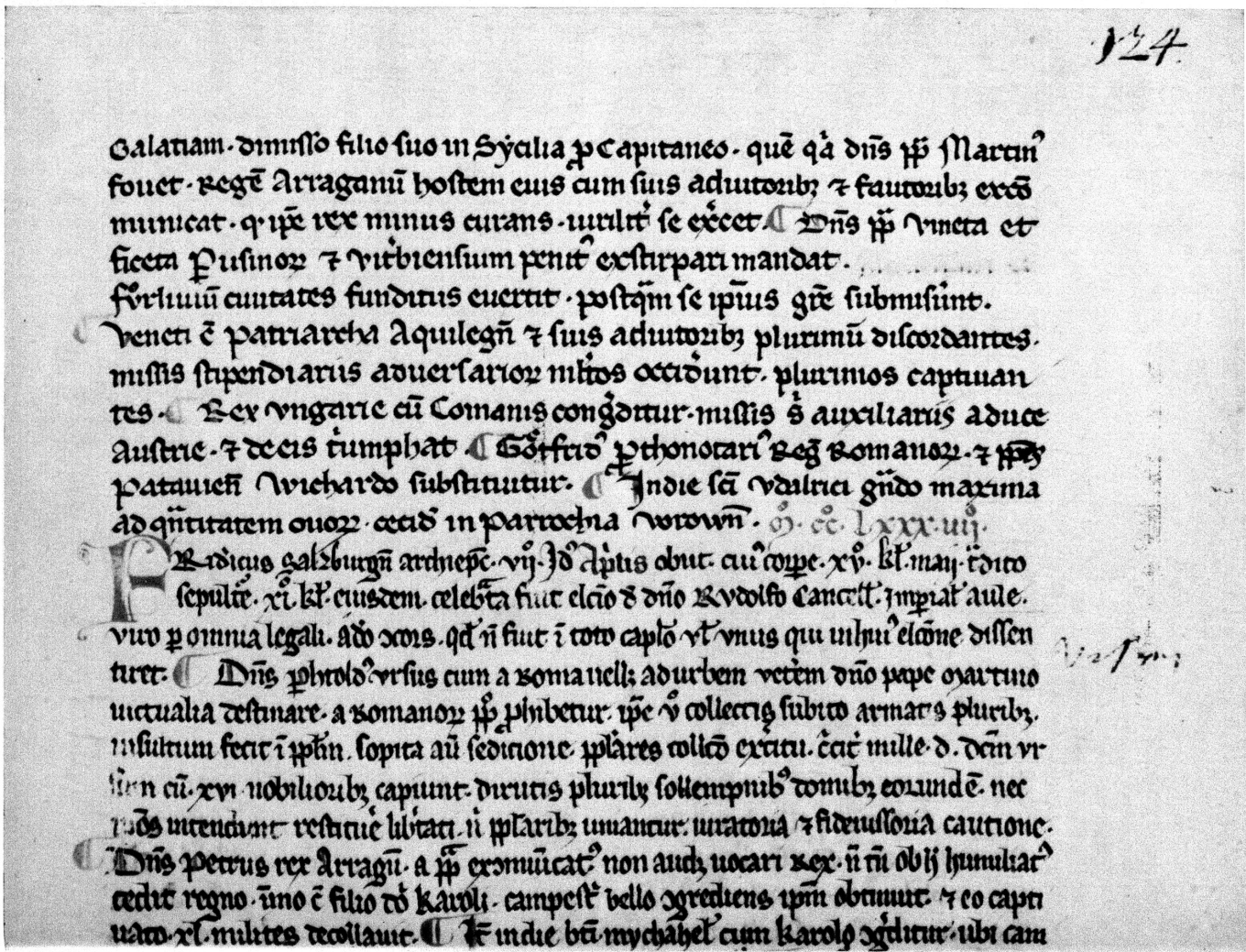
Cod. 389, fol. 100r

(Vorau), 1326

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 389

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln  
(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, Abb. 53.

Abb. 53



## **Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 389**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=5086](https://manuscripta.at/?ID=5086)